

## Eine Stunde mit Robert Odeman

---

Was weiß die Fledermaus vom Ritter Götz von Berlichingen, was das Glühwürmchen von Goethes Faust? Was treibt ein Angetrunkener vor dem Schillerdenkmal in Berlin? Diesen Fragen ging der Berliner Kabarettist **Robert Odeman (1904 – 1985)** in poetischer Form nach.

Seine satirischen Gedichte erzählen auch vom Liebesleben des Regenwurms, von Madame Pompadour, von den erotischen Bedürfnissen Schiffsbrüchiger und vom Rachefeldzug einer Kirchenmaus. Der als Pianist ausgebildete Dichter nimmt dabei mit brillanten Pointen immer wieder Bezug auf klassische Literatur- und Musikwerke. Außerdem lässt er Tiere und leblose Gegenstände aus ihrem Alltagsleben plaudern: gebrauchte Schuhe, alte Münzen und Lappen ebenso wie eine ausgediente Chaiselongue. So verpackt Odeman unterhaltend allgemein menschliche Lebenserfahrungen und spart dabei nicht mit spitzfindigem Humor und frechen Überraschungen.

Der promovierte und habilitierte Physiker **Günter Jeschke** hat ein Programm aus Odeman-Versen zusammengestellt, das er auswendig und schauspielernd vorträgt. Neben seinen wissenschaftlichen Arbeiten in der Elektronenstreuung und Elektronenmikroskopie und seiner Industrietätigkeit in der Qualitätssicherung bei Bayer in Leverkusen und Continental in Hannover hat er in seiner Freizeit viele Jahre hindurch die Schauspielerei als Hobby betrieben. Nach Bühnenerfahrung im Ensemblespiel (von Woody Allen und Ephraim Kishon bis Jean-Baptiste Molière und Johann Wolfgang Goethe) tritt er in neuerer Zeit als Rezitator mit Balladen, Gedichtszyklen und Werken von Wilhelm Busch, Erich Kästner und Robert Odeman auf. In einem besonderen Glocken-Projekt verbindet er Physik und Literatur.